Nachhaltigkeit: Lösungen für KMUs von Hochschulen

Datum:
26.09.2023
16:00 - 18:15 Uhr

Ort:
Online

Anmeldefrist:
25.09.2023

Kosten:
kostenfrei

Art:
Informationsveranstaltung

Zielgruppe:
an Nachhaltigkeit interessierte KMUs

Veranstalter:
Start-In BÖ | BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
IHK Region Stuttgart

Kontakt:
Laura Schmaltz
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Tel.: +49 (0) 711 218185 74
E-Mail: schmaltz(at)bio-pro.de

Sprache:
Deutsch



Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung ist mittlerweile ein wichtiges Thema für KMUs und viele beschäftigen sich mit den Fragen: Wie kann ich meine Produkte und Prozesse nachhaltiger gestalten? Wie kann ich Abfall vermeiden und die dennoch entstehenden Abfallstoffe anderweitig nutzen? Wie kann ich Synergieeffekte nutzen?

Die richtigen Maßnahmen zu finden ist sowohl von der Branche als auch den Aktivitäten der jeweiligen Unternehmen abhängig, eine Generallösung gibt es selten.

Einen Schritt zu mehr Nachhaltigkeit bietet das Konzept der Bioökonomie. Das kann in den unterschiedlichsten Branchen Impulse setzen – zum Beispiel in der Bau-, Zellstoff-, Textil- oder Lebensmittelindustrie oder auch in der Kunststoff-, Chemie- und Kosmetikbranche – um nur einige zu nennen. Aus der Bioökonomie abgeleitete Maßnahmen können in der gesamten Wertschöpfungskette stattfinden. Im Mittelpunkt steht hierbei die Defossilisierung, das Ersetzen von Kohlenstoff aus fossilen Quellen durch „nachwachsenden Kohlenstoff".

Im Rahmen von Start-In BÖ haben sich mehrere, bioökonomieerfahrene Hochschulen zu einer Hochschulkooperation zusammengeschlossen. Sie haben es sich zum Ziel gesetzt, KMUs Analysen und Ansätze hinsichtlich der Entwicklung von Lösungen in Bezug auf deren Nachhaltigkeitsbestrebungen anzubieten.

Bei unserer Veranstaltung werden Ihnen diese Hochschulen ihre jeweiligen Expertisen anhand konkreter Projekte und Praxisbeispiele im Bereich Bioökonomie vorstellen und aufzeigen, wo und wie sie Sie unterstützen können – und zwar umfassend da, die Hochschulen untereinander kooperieren und so insgesamt sehr breit aufgestellt sind.

Nutzen Sie diese Veranstaltung und kommen Sie mit den Hochschulen ins Gespräch und vernetzen Sie sich hinsichtlich einer möglichen Zusammenarbeit!

Programm

Moderation: Laura Schmaltz (BIOPRO Baden-Württemberg)

16:00 Uhr | Begrüßung und Kurzvorstellung Start-In BÖ

- Dr. Barbara Jonischkeit (BIOPRO Baden-Württemberg)

16:10 Uhr | Brücken bauen in der Bioökonomie: Technologietransfer als Wegbereiter für KMUs

- Jan Herrmann (IHK Region Stuttgart)

16:25 Uhr | **Innovationschance Bioökonomie – Unterstützung durch Hochschulen in Baden-Württemberg**

- Prof. Dr.-Ing. Claus Lang-Koetz (Hochschule Pforzheim)

16:35 Uhr | Pitch der Hochschulen: eigene Kompetenzen und Angebote für KMUs

- Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Hochschule Biberach
- Hochschule Nürtingen-Geislingen
- Hochschule Pforzheim
- Universität Hohenheim

17:35 Uhr | Podiumsdiskussion: Ziele und Nutzen des Hochschulnetzwerks
Moderation: Özgül Boztepe (BIOPRO Baden-Württemberg)

- Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Hochschule Biberach
- Hochschule Nürtingen-Geislingen
- Hochschule Pforzheim
- Universität Hohenheim

18:15 Uhr | Ende

Start-In BÖ als Fachinitiative zu Bioökonomie Gründungen im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie Baden-Württemberg wird aus Mitteln des Landeshaushaltes gefördert und durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg begleitet.



Quelle

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Start-In BÖ

Hier finden Sie mehr Informationen rund um die Initiative Start-in BÖ.